

MEDIENSPIEGEL

29.01.2018

Andreas Keller Weininformation
Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

Lieferschein-Nr.: 10622799

Auftrag: 721003

Themen-Nr.: 721.19

Ausschnitte: 1

Folgeseiten: 1

Total Seitenzahl: 2



26.01.2018

postmedien.ch

Tag der Arbeit – Tag des Weins

01



Tag der Arbeit – Tag des Weins

Der 1. Mai ist nicht nur der Tag der Arbeit, sondern auch der Tag des Weins. Am 1.-Mai-Wochenende laden die Deutschschweizer Winzer traditionsgemäss zum «Tag der offenen Weinkeller».



Winzer wie Weinfreunde blicken mit einem guten Gefühl auf das Rebjahr 2015 zurück. Ergiebige Niederschläge Anfang Mai versorgten die Böden mit dem nötigen Nass. Mit den angenehm milden Temperaturen und den teilweise stark durchnässten Böden ging im Frühjahr eine starke Vegetationsentwicklung einher. Fröhsommerlich warm, gespickt mit örtlichen Platzregen präsentierte sich dann auch der Juni, zumindest zu Beginn. Die Reben standen zum Beginn der Traubenblüte an den meisten Orten üppig. Bereits Mitte Juni waren viele Sorten bereits verblüht.



Reben mögen's heiss

Heisses und trockenes Wetter prägte die Zeit ab Juli. Zahlreich waren die Tage mit Temperaturen über 30°C. Ganz im Gegensatz zum Vorjahr blieben die Feuchtigkeitswerte den ganzen Sommer hindurch bis weit in den September hinein auf tiefen 60 Prozent. Die Monate Juli und August waren deutlich trockener als im Jahresvergleich. Auch die Monate September und Oktober präsentierten sich eher regenarm. Über alles gesehen war es wieder einmal ein richtiger Rebsommer, der Freude bereitet!

Ein goldener Herbst

Temperaturen wie im Frühsommer und eine äusserst stabile Hockdrucklage prägten die letzten Wochen eines goldigen und ungewöhnlich milden Herbstes. Es hat wahrscheinlich, wie Markus Leumann von der Fachstelle Weinbau SH/TG im «Rebbau Aktuell» feststellte, in den letzten Jahren kaum einen solchen Herbst mit so wenig Hektik und so viel Ruhe und relaxten Gesichtern gegeben wie im Rebjahr 2015. Kein Vergleich mit dem schwierigen Vorjahr! Das Traubengut war überall sehr gesund und von hoher Qualität. Was die Kellermeister daraus machten, kann anlässlich der Tage der offenen Weinkeller begutachtet und die Resultate mit jenen des Vorjahres verglichen werden.

Diese Betriebe öffnen ihre Tore

Im Weinland öffnen über 30 Weinbaubetriebe ihre Tore und verwöhnen die Weinliebhaber mit exquisiten Weinen und kulinarischen Genüssen aus der Region. Im Winterthurer Weinland freuen sich Ernst & Kathrin Müller vom Weingut zum Berghof und das Weingut Steiner in Dättlikon auf zahlreiche Gäste. In Neftenbach werden die Weinfreunde von Hans Ueli & Maya Sprenger vom Weingut zum Frohhof, von Gütti's Buurehof, vom Weingut Nadine Saxer und vom Verein Steig 1707 begrüsst. Der Strickhof Trotte Wülflingen sowie die Volg Weinkellerei Goldenberg geben sich in Winterthur und der Kindhauser-Berghof in Wiesendangen die Ehre. Dinhard ist mit Bachmann Mosterei & Weinbau, der Familie Hohl und den Weinfreunden Chressenberg vertreten. Im Zürcher Weinland präsentieren sich Kaiser Winger, Weine & Edelbrände, und der Wolfwingertenhof in Henggart, Ursula & Moritz Baur vom Weingut Baur, die Winzergemeinschaft Hof Eigental und Alfred & Verena Schneider-Keller in Buch am Irchel, das Weingut Kilchsperger Worrenberg in Flaach, Meier Weinbau in Alten, Annemarie & Andres Wegmann in Andelfingen, das Team Brigitte & Dani Grab in Kleinandelfingen, Familie Heini & Helene Keller vom Husemerhof in Ossingen, Keller Weinbau in Waltalingen, Hans & Marlies Glesti in Oberstammheim, Käthi & Ruedi Frei in Unterstammheim, Reutimann-Weine in Guntalingen, Herbst-Wein und Weingut Familie Zahner in Truttikon, Weinbau zur Trotte Schenk-Reber in Rudolfingen, die Winzergenossenschaft Wildensbuch, das Weingut Strasser in Benken, Hübscher Weine in Dachsen und der Winzerkeller Strasser in Uhwiesen.n